

Kriens, 05. November 2005

Herr
Einwohnerratspräsident
Robert Thalmann
Chalet Unter-Sidhalde
6010 Kriens

Motion

Die Abteilung Umwelt und Naturschutz gehört ins Baudepartement

Der Einwohnerrat hat am 22. September 2005 die Motion „Neues Gemeindegesetz – Neue Gemeindeordnung“ überwiesen. Mit Schreiben vom 30. September fordert der Gemeinderat die Parteien auf, Personen für die Kerngruppe des Projektes „Gemeindeordnung Kriens 2008“ zu nennen. Bei der Revision geht es in erster Linie um Anpassungen an das neue Gemeindegesetz des Kantons Luzern, das seit 01. Januar 2005 in Kraft ist. Aus dem Organigramm ist ersichtlich, dass in einem Teilprojekt „Departementsreform“ auch die Organisation der Departemente überdenkt werden soll.

Der Gemeinderat wird beauftragt:

- Die Departemente sind so zu organisieren, dass nach der Reform die Abteilung Umwelt und Naturschutz dem Baudepartement angehört.
- Die Reduktion des Gesamtpensums des Gemeinderates (heute 400%) ist zu prüfen.

Begründung:

Der Kanton Luzern und die Gemeinde Horw haben es vorgemacht: Die Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) gehört dem Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement des Kantons Luzern, die Umwelt- und Naturschutzstelle gehört dem Baudepartement Horw an. Die Erfahrungen in den beiden Verwaltungen sind weitgehend positiv. Die Zusammenarbeit zwischen Umwelt und Bau hat sich deutlich verbessert. Bei der Beurteilung von Bauvorhaben gelten Gesamtinteressen und nicht die Interessen einzelner Fachbereiche. Die Zusammenarbeit steigert die Effizienz. Die Umwelt kann von Anfang an in eine Projektentwicklung oder die Beurteilung eines Bauvorhabens unter Führung des Departementsvorstehers einbezogen werden. Die Zeiten der gegenseitigen Bekämpfung mittels schriftlicher Stellungnahmen sind vorbei.

Die vorgeschlagene Reform gibt Gelegenheit, das heutige Umwelt- und Sicherheitsdepartement politisch aufzuwerten, wenn zum Beispiel diesem Departement eine wichtige Abteilung wie die Schule zugewiesen wird. Es entsteht eine Win-Win-Situation.

Die Neuorganisation der Departemente ermöglicht wahrscheinlich, das Gesamtpensum des Gemeinderates zu reduzieren. Es können Kosten eingespart werden, ohne dass der Gemeinderat und die Verwaltung an Effizienz verlieren.

Mr. Penn C. S. G. J. Ballis here